

*Karriere durch Kompetenz!*



## BEST PRACTICE-Seminare

JUNIOR ACCOUNTANT  
SENIOR ACCOUNTANT  
COST ACCOUNTANT  
CHIEF ACCOUNTANT

### **SOMMERHOFFs "BEST PRACTICE"-Seminare** **- von Praktikern für Praktiker**

Unter dem Label "BEST PRACTICE" bieten wir über unsere hauseigene E-Learning-Plattform "**myEDUCAST**" ONLINE-Seminare an, deren Gegenstand spezielle bzw. aktuelle Themen aus der Betriebswirtschaftslehre, dem Rechnungswesen und dem Arbeits-, Steuer- und Wirtschaftsrecht sind. Adressaten dieser beruflichen Fortbildungsveranstaltungen unseres Hauses sind Berufspraktiker, die ihr Wissen entweder auffrischen, vertiefen oder sich in neue (Spezial-) Gebiete einarbeiten möchten.

Sicherlich ist auch etwas Interessantes für Sie dabei: von brandaktuellen Informationen zu Entwicklungen in der Rechnungslegung über das Steuerrecht bis zu unseren ACCOUNTANT-Seminaren ist alles berücksichtigt, was von berufspraktischer Relevanz ist.

*Lernen, wann, wo und wie Sie wollen!*



## JUNIOR ACCOUNTANT

### *Seminarziel*

Im Rahmen dieses **ONLINE-Lehrgangs** aus SOMMERHOFFs "ACCOUNTANT"-Seminarreihe vermitteln wir Ihnen das notwendige Grundlagenwissen der Finanz- und Geschäftsbuchhaltung in praxisgerechter und leicht verständlicher Form anhand zahlreicher Fallstudien.

Die mit Übersichten, Zusammenfassungen und Merksätzen versehenen umfangreichen Seminarunterlagen ermöglichen die sofortige Anwendung des Erlernten. Eben ein Seminar von Praktikern für Praktiker.

Neben den 5 Lernvideos à ca. 5 Stunden bieten wir Ihnen Audiodateien zum Lernen für unterwegs, Multiple-Choice-Fragen, "drag-and-drop"-Aufgaben, Handouts und Vieles mehr!

### *Zulassungsvoraussetzungen*

Kaufmännische Grundkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Buchhalterische Kenntnisse sind für einen erfolgreichen Seminarbesuch nicht erforderlich.

**Studienkonzept:** ONLINE-Lehrgang unter Nutzung der SOMMERHOFF-Lernplattform "myEDUCAST"

**Starttermin:** jederzeit

**Unterrichtszeiten:** Flexibel – Sie entscheiden!

**Test:** Nach Bearbeitung sämtlicher Lehrgangsinhalte können Sie bequem von Zuhause aus an einem einstündigen Test teilnehmen, durch dessen erfolgreiches Bestehen Sie Ihre Fachkompetenz auf dem Gebiet der Grundlagen der doppelten Buchhaltung dokumentieren können. Eine Prüfungsteilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis und ist somit nicht verpflichtend. Unabhängig hiervon erhalten Sie ein Zertifikat über die im Rahmen des ONLINE-Lehrgangs vermittelten und von Ihnen erlernten Inhalte.

### *Seminargebühr*

Die Studiengebühr beträgt inklusive sämtlicher Leistungen 500 €.



## Meine Seminarinhalte – JUNIOR ACCOUNTANT

### Lernvideo 1:

#### **Einführung & Grundlagen der Geschäftsbuchhaltung**

1. Bestandteile des Jahresabschlusses
  - 1.1. bei Einzelunternehmen & Personengesellschaften
  - 1.2. bei Kapitalgesellschaften
2. Handelsrechtliche Buchführungspflicht
  - 2.1. Kaufmannseigenschaften
3. Steuerrechtliche Buchführungspflicht
  - 3.1. Abgeleitete Buchführungspflicht
  - 3.2. Originäre Buchführungspflicht

#### **Technik der doppelten Buchführung I**

1. Grundbegriffe: Inventur/Inventar/Bilanz
2. Die vier Varianten der Bilanzveränderung
3. Auflösung der Bilanz in Konten
4. Erfassung von Geschäftsvorfällen mit Hilfe von Buchungssätzen
5. Die Bedeutung von Eröffnungs- & Schlussbilanzkonto
6. Fallstudie

### Lernvideo 2:

#### **Technik der doppelten Buchführung II**

1. Veränderungen des Eigenkapitals – erfolgswirksame Buchungen
  - 1.1. Unterkonten des Eigenkapitals
  - 1.2. Vorgehensweise beim Kontenabschluss
  - 1.3. Aufgaben und Übungen

#### **Umsatzsteuer**

1. Das Mehrwertsteuersystem
2. Umsatzarten
3. Steuerbare / steuerfreie / steuerpflichtige Umsätze
4. Umsatzsteuervorauszahlungen
5. Buchhalterische Aspekte: Umsatzsteuer und Vorsteuer
6. Preisnachlässe und umsatzsteuerliche Auswirkungen

#### **Ausgewählte Buchungssachverhalte**

1. Grundzüge der Abschreibungsproblematik
2. Bestandsveränderungen bei Vorräten
3. Rechnungsabgrenzung
4. Übungen

### Lernvideo 3:

#### **Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung**

1. Klarheit & Übersichtlichkeit
2. Bilanzwahrheit & Willkürfreiheit
3. Vollständigkeit
4. Bilanzenzusammenhang
5. Unternehmensfortführung (Going Concern Principle)
6. Einzelbewertung und Ausnahmen
  - 6.1. Gruppen- bzw. Durchschnittsbewertung
  - 6.2. Verbrauchsfolgeverfahren (FIFO & LIFO)
7. Stichtagsprinzip
8. Vorsicht
9. Periodenabgrenzung
10. Stetigkeit

### Lernvideo 4:

1. Die Gliederung der Bilanz gemäß § 266 HGB
2. Die Gliederung der Gewinn- & Verlustrechnung nach § 275 HGB
3. Bilanzansatz dem Grunde nach
  - 3.1. Bilanzierungspflichten
  - 3.2. Bilanzierungswahlrechte
  - 3.3. Bilanzierungsverbote

### Lernvideo 5:

#### **Bewertung in Handels- & Steuerbilanz**

1. Anschaffungs- / Herstellungskosten
2. Weitere Bewertungsmaßstäbe
3. Abschreibungen nach Handels- & Steuerrecht
4. Das Anlagengitter
5. Rückstellungen
  - 5.1. Rechtsgrundlagen und Gründe für Rückstellungen
  - 5.2. Ungewisse Verbindlichkeiten
  - 5.3. Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
  - 5.4. Aufwandsrückstellungen



# SOMMERHOFF

*Ihre 1. Adresse für Bildung!*



## SENIOR ACCOUNTANT

### *Seminarziel*

Dieser Aufbaustudiengang aus SOMMERHOFFs "BEST PRACTICE"-Seminarreihe vermittelt das notwendige handels- sowie steuerrechtliche Fachwissen und damit das "Rüstzeug" für eine Tätigkeit in der Finanz- und Geschäftsbuchhaltung an verantwortlicher Stelle.

Der "SENIOR ACCOUNTANT" bzw. Leiter der Buchhaltung ist Ansprechpartner für alle Fragen der laufenden Finanz- und Geschäftsbuchhaltung. Er beherrscht auch schwierige Buchungssachverhalte und kann deren steuerliche Auswirkungen beurteilen. Bilanzpolitische Gestaltungsinstrumente sind ihm vertraut, an der Erstellung von Jahresabschlüssen nach Handels- und Steuerrecht wirkt er verantwortlich mit.

Neben 8 Lernvideos à ca. 5 Stunden bieten wir Ihnen Audiodateien zum Lernen für unterwegs, Multiple-Choice-Fragen, "drag-and-drop"-Aufgaben, Handouts und Vieles mehr!

### *Zulassungsvoraussetzungen*

Grundkenntnisse der doppelten Buchhaltung auf dem Niveau eines "JUNIOR ACCOUNTANT" werden vorausgesetzt.

**Studienkonzept:** ONLINE-Lehrgang unter Nutzung der SOMMERHOFF-Lernplattform "myEDUCAST"

**Starttermin:** jederzeit

**Unterrichtszeiten:** Flexibel – Sie entscheiden!

**Test:** Nach Bearbeitung sämtlicher Lehrgangsinhalte können Sie bequem von Zuhause aus an einem zweistündigen Test teilnehmen, durch dessen erfolgreiches Bestehen Sie Ihre Fachkompetenz auf dem Gebiet **der Jahresabschlusserstellung nach Handels- und Steuerrecht** dokumentieren. Eine Prüfungsteilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis.

### *Seminargebühr*

Die Studiengebühr beträgt inklusive sämtlicher Leistungen 800 €.



## **Meine Seminarinhalte – SENIOR ACCOUNTANT**

(Bei der nachstehenden Auflistung handelt es sich lediglich um einen Auszug aus dem Lehrplan)

### **Lernvideo 1:**

#### **Begriffliche und rechtliche Grundlagen der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung**

1. Handelsrechtliche Gewinnermittlung
  - 1.1. Inventurmethode (Stichtagsinventur, Stichprobeninventur, Permanente Inventur, zeitlich verlegte Inventur)
2. Steuerrechtliche Gewinnermittlung
  - 2.1. Gewinnermittlung durch Einnahme-Überschuss-Rechnung oder Betriebsvermögensvergleich
3. Maßgeblichkeit der Handels- für die Steuerbilanz und Durchbrechung dieses Grundsatzes
4. Sonder- und Ergänzungsbilanzen bei Personenhandelsgesellschaften

#### **Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung - Besonderheiten**

### **Lernvideo 2:**

#### **Die Mindestgliederung der Bilanz für Kapitalgesellschaften und haftungsbeschränkte Personenhandelsgesellschaften nach § 266 HGB**

Die Inhalte der einzelnen Positionen im Detail

### **Lernvideo 3:**

Die Mindestgliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB – Besonderheiten von Gesamt- und Umsatzkostenverfahren

### **Lernvideo 4:**

1. Besonderheiten der Aktivierung und Passivierung in Handels- und Steuerbilanz
2. Bewertung in Handels- und Steuerbilanz - Besonderheiten

### **Lernvideo 5:**

#### **Abschreibungen bzw. AfA nach Handels- und Steuerrecht**

1. AfA nach Entnahme und Einlage
2. AfA bei nachträglichen Anschaffungs- / Herstellungskosten
3. Das Verhältnis zwischen Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA) und Teilwertabschreibung

### **Lernvideo 6:**

#### **Bilanzsteuerliche Besonderheiten bei Grundstücken**

1. Selbständige Gebäudeteile (Betriebsvorrichtungen, Scheinbestandteile, Ladeneinbauten, Mietereinbauten)
2. Abbruch von Gebäuden und Außenanlagen sowie Teilen davon

#### **Bilanzierungsprobleme bei Mietkauf und Leasing**

Bilanzielle Behandlung bei Zurechnung des Wirtschaftsgutes beim Leasing-Geber oder Leasing-Nehmer

### **Lernvideo 7:**

1. Wertpapiere
2. Kommissionsgeschäfte
3. Fremdwährungsumrechnung (§ 256a HGB)

### **Lernvideo 8:**

1. Steuerfreie Rücklagen in der Steuerbilanz
  - 1.1. § 6b EStG – Gewinn aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter
  - 1.2. R 6.6 EStR – Rücklage für Ersatzbeschaffung
2. Rückstellungen in Handels- und Steuerbilanz
  - Urlaubsrückstellungen
  - Rückstellungen für Patentverletzungen
  - Reaktivierungsrückstellungen
  - Besonderheiten bei der Bewertung von Rückstellungen



# SOMMERHOFF

*Ihre 1. Adresse für Bildung!*



## **COST ACCOUNTANT**

### **Seminarziel**

Dieser Intensivlehrgang aus SOMMERHOFFs "BEST PRACTICE"-Seminarreihe vermittelt praxisbezogene Kenntnisse der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung, die unabdingbare Voraussetzungen für ein effizientes Kostenmanagement sind.

Detaillierte Kenntnisse der Voll- und Teilkostenrechnung, Ist-, Normal- und Plankostenrechnung sind Gegenstand. Der "COST ACCOUNTANT" ist in der Lage, unter Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten ein geeignetes Kostenmanagementsystem auszuwählen und dieses im Unternehmen zu implementieren. Er kennt die Arbeitsabläufe in der Kostenrechnung, beginnend bei der Kostenerfassung in der Kostenartenrechnung bis zur produktbezogenen Erfolgsanalyse in der Kostenträgerzeitrechnung.

Neben 5 Lernvideos à ca. 5 Stunden bieten wir Ihnen Audiodateien zum Lernen für unterwegs, Multiple-Choice-Fragen, "drag-and-drop"-Aufgaben, Handouts und Vieles mehr!

### **Zulassungsvoraussetzungen**

Lehrgangsteilnehmer sollten über kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse verfügen. Buchhalterische Kenntnisse sind für einen erfolgreichen Seminarbesuch nicht erforderlich.

**Studienkonzept:** ONLINE-Lehrgang unter Nutzung der SOMMERHOFF-Lernplattform "myEDUCAST"

**Starttermin:** jederzeit

**Unterrichtszeiten:** Flexibel – Sie entscheiden!

**Test:** Nach Bearbeitung sämtlicher Lehrgangsinhalte können Sie bequem von Zuhause aus an einem zweistündigen Test teilnehmen, durch dessen erfolgreiches Bestehen Sie dokumentieren, dass Sie die Instrumente des strategischen und operativen Kostenmanagements beherrschen und in der Praxis einsetzen können.

### **Seminargebühr**

Die Studiengebühr beträgt inklusive sämtlicher Leistungen 600 €.



## Meine Seminarinhalte – COST ACCOUNTANT

### Lernvideo 1:

#### **Aufgaben der Kosten- & Leistungsrechnung:**

1. Kontrolle und Analyse des Betriebserfolges
2. Wirtschaftlichkeitskontrolle
  - 2.1. Kosten-Zeitvergleich
  - 2.2. Betriebsvergleich
  - 2.3. Soll-Ist-Vergleich
3. Planungsaufgaben

#### **Aufbau der Kosten- & Leistungsrechnung:**

1. Kostenartenrechnung
2. Kostenstellenrechnung
3. Kostenträgerrechnung
4. Kostenträgerstückrechnung
5. Kostenträgerzeitrechnung

### Lernvideo 2:

#### **Die Aufgaben der Kostenartenrechnung**

1. Arbeitsschritte in der Kostenartenrechnung
2. Erfassung der Aufwendungen
3. Abgrenzung der erfassten Aufwendungen von den Kosten
4. Einteilung der Kosten in Kostenkategorien
5. Besonderheiten bei bestimmten Kostenarten
  - 5.1. Kalkulatorische Wagnisse
  - 5.2. Kalkulatorische Zinsen
  - 5.3. Kalkulatorischer Unternehmerlohn
  - 5.4. Kalkulatorische Abschreibungen

### Lernvideo 3:

#### **Die Aufgaben der Kostenstellenrechnung**

1. Grundsätze der Kostenstelleneinteilung
2. Übungen zur Abrechnungstechnik in der Kostenstellenrechnung
3. Beurteilung des Betriebsabrechnungsbogens
4. Kostenstruktur der Kostenstellen
  - 4.1. Die reine Vorkostenstelle
  - 4.2. Die reine Endkostenstelle
  - 4.3. Die Mischkostenstelle
5. Arten der Leistungsverflechtungen

### Lernvideo 4:

#### **Die Aufgaben der Kostenträgerrechnung**

1. Kostenträgerstückrechnung
  - 1.1. Divisionskalkulation
  - 1.2. Divisionskalkulation mit Äquivalenzziffern
  - 1.3. Zuschlagskalkulation in Fertigungs- & Handelsbetrieben
  - 1.4. Kuppelkalkulation
2. Kostenträgerzeitrechnung
  - 2.1. Betriebserfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren
  - 2.2. Betriebserfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren
  - 2.3. Fallstudien zur Betriebserfolgsrechnung nach Gesamt- & Umsatzkostenverfahren

### Lernvideo 5:

#### **Kostenrechnungssysteme**

1. Istkostenrechnung
2. Normalkostenrechnung
3. Plankostenrechnung
  - 3.1. Aufgaben und Anwendungsbereich einer Plankostenrechnung
  - 3.2. Starre Plankostenrechnung
  - 3.3. Flexible Plankostenrechnung auf Voll- und Grenzkostenbasis
  - 3.4. Fallstudien zur Plankostenrechnung
  - 3.5. Die Variatormethode zur vereinfachten Berechnung der Sollkosten
  - 3.6. Fallstudien zur Plankostenrechnung unter Berücksichtigung der Variatormethode
4. Deckungsbeitragsrechnung
5. Absoluter & relativer Deckungsbeitrag
6. Die stufenweise Fixkostendeckungsrechnung (= mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung)
7. Die Prozesskostenrechnung als Instrument zur effektiven Kontrolle der gemeinkostenintensiven Unternehmensbereiche



# SOMMERHOFF

*Ihre 1. Adresse für Bildung!*



## CHIEF ACCOUNTANT

### Seminarziel

Dieser Aufbaustudiengang aus SOMMERHOFFs "BEST PRACTICE"-Seminarreihe vermittelt Expertenwissen für angehende Führungskräfte und solche, die bereits eine solche Position bekleiden. Da auch Grundzüge der internationalen Rechnungslegung Gegenstand der Unterrichtsveranstaltungen sind, ist der Absolvent nach dem Seminarbesuch in der Lage, an einem Jahresabschluss nach den "International Financial Reporting Standards" verantwortlich mitzuwirken.

Der "CHIEF ACCOUNTANT" bzw. Abteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen ist verantwortlich für sämtliche Vorgänge, die das in- und externe Rechnungswesen betreffen. Ihm obliegt die Erstellung des Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht; auch die rechtsformabhängigen Besonderheiten der Rechnungslegung eines Unternehmens sind ihm vertraut.

Neben 30 Lernvideos bieten wir Ihnen Audiodateien zum Lernen für unterwegs, Multiple-Choice-Fragen, "drag-and-drop"-Aufgaben, Handouts und Vieles mehr!

### Zulassungsvoraussetzungen

Es werden Kenntnisse der Jahresabschlusserstellung nach Handels- und Steuerrecht auf dem Niveau eines "SENIOR ACCOUNTANT" vorausgesetzt.

**Studienkonzept:** ONLINE-Lehrgang unter Nutzung der SOMMERHOFF-Lernplattform "myEDUCAST"

**Starttermin:** jederzeit

**Unterrichtszeiten:** Flexibel – Sie entscheiden!

**Test:** Nach Bearbeitung sämtlicher Lehrgangsinhalte können Sie bequem von Zuhause aus an einem zweistündigen Test teilnehmen, durch dessen erfolgreiches Bestehen Sie Ihre Kompetenz auf dem Gebiet **der Jahresabschlusserstellung nach IFRS und der Analyse von Abschlüssen** dokumentieren. Eine Prüfungsteilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis.

### Seminargebühr

Die Studiengebühr beträgt inklusive sämtlicher Leistungen 1.200 €.





## **Meine Seminarinhalte – CHIEF ACCOUNTANT**

### **Jahresabschlussanalyse**

1. Gegenstand und Zweck der Jahresabschlussanalyse
2. Das Anlagengitter: Darstellung und Analyse der Entwicklung des Anlagevermögens
  - 2.1. Ermittlung und Beurteilung des durchschnittlichen Anlagenabnutzungsgrades
  - 2.2. Berechnung und Beurteilung der durchschnittlichen Abschreibungsquote
3. Aufbereitung der Bilanz – Aufstellung der Strukturbilanz (Ansatz-, Bewertungs- und Gliederungskorrekturen)
4. Kennzahlen zur Vermögensfinanzierung und zur Kapitalstruktur
5. Rentabilitätskennziffern
6. Return-on-Investment (Du Pont-Kennzahlenpyramide)
7. Bewegungsbilanzen
8. Kapitalflussrechnung (Ermittlung der Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- & Finanzierungstätigkeit)

### **Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS (= International Financial Reporting Standards)**

1. Einführung: Organisation des IASB
2. Rahmenkonzept (Framework)
  - 2.1. Grundsätze der IFRS-Rechnungslegung
  - 2.2. Zugrunde liegende Annahmen
  - 2.3. Vergleich mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung & Bilanzierung (GoB)
3. Abschlussposten im Vergleich zur Rechnungslegung nach dem deutschen HGB
  - 3.1. Immaterielle Vermögenswerte (IAS 38)
    - 3.1.1. Ansatzkriterien
    - 3.1.2. Erstmalige und Folgebewertung
    - 3.1.3. Anschaffungskosten- oder Neubewertungsmodell
    - 3.1.4. Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungen
  - 3.2. Sachanlagen (IAS 16)
    - 3.2.1. Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach
    - 3.2.2. Besonderheiten bei der Ermittlung von Anschaffungs-/Herstellungskosten
    - 3.2.3. Der Komponentenansatz – separate Abschreibung bedeutsamer Teile einer komplexen Sachanlage
  - 3.3. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (IAS 40)
  - 3.4. Fremdkapitalkosten (IAS 23)
    - 3.4.1. Inhalt der Fremdkapitalkosten
    - 3.4.2. Qualifizierte Vermögenswerte
    - 3.4.3. Beginn und Ende der Aktivierung von Fremdkapitalkosten
  - 3.5. Vorräte (IAS 2)
    - 3.5.1. Anschaffungs-/Herstellungskostenbestandteile
    - 3.5.2. Zugangsbewertung: Verfahren zur Ermittlung der Anschaffungs-/Herstellungskosten
    - 3.5.3. Folgebewertung
    - 3.5.4. First in, first out-Methode (FIFO)
    - 3.5.5. Durchschnittsmethode
    - 3.5.6. Abschreibungen und Wertaufholung
  - 3.6. Erlöse aus Verträgen mit Kunden (IFRS 15)
    - 3.6.1. Das 5-Schritte-Modell zur Erlösrealisation
    - 3.6.2. Zeitraum- und zeitpunktbezogene Umsatzrealisation
    - 3.6.3. Bestimmung des Fertigstellungsgrades bei zeitraumbezogenen Leistungen
  - 3.7. Rückstellungen (IAS 37)
    - 3.7.1. Ansatzvoraussetzungen
    - 3.7.2. Bewertungsverfahren
    - 3.7.3. Einzelbewertung mit dem Erfüllungsbetrag
    - 3.7.4. Erwartungswertmethode bei einer Vielzahl von Sachverhalten
    - 3.7.5. Unterschiede zu den Vorschriften des HGB



# SOMMERHOFF

*Ihre 1. Adresse für Bildung!*

## Der Weg zum Erfolg – wie arbeitet SOMMERHOFF?

Bei uns erhalten Sie **"das Beste aus beiden Welten"**: das Ambiente eines Präsenzlehrgangs kombiniert mit den Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung eröffnet!

Im Folgenden möchten wir Ihnen die "Bausteine", welche **"myEDUCAST"** ausmachen, kurz erläutern (Sie sehen einen "Screenshot" der Startseite unserer Lernplattform):



### PODCAST



Das **Herzstück** unserer Plattform! Wie Präsenzunterricht im Seminarraum – nur ohne Fahrtzeit und -kosten! Sämtliche **Unterrichtsveranstaltungen** wurden mit Trainern und Teilnehmern vor Ort in unseren Bildungszentren **in Echtzeit verfilmt**. Sie nutzen unsere PODCAST-Mediathek und schauen sich die Unterrichtsveranstaltungen an, wann und wo Sie möchten – auf der Couch daheim oder am Schreibtisch, ein Mal oder öfter. Sie entscheiden!

### AUDIOCAST



Mit SOMMERHOFFs AUDIOCASTs lernen Sie das Fachwissen auch unterwegs. Sie sitzen im Auto und quälen sich durch den Stau? Nutzen Sie die Zeit und lernen Sie mit unseren AUDIOCAST-Sequenzen. Wir produzieren, Sie hören! Ein leichtes Frage-und-Antwort-Spiel für unterwegs.

### DROPCAST



Spielerisch lernen können Sie mit diesem Trainingsangebot: DROPCAST bietet Ihnen zahlreiche Multiple-Choice-Fragen sowie "drag and drop"-Aufgaben rund um die Betriebswirtschaftslehre. Ideal auch für das mobile "Quizzing" unterwegs!

# S SOMMERHOFF

*Ihre 1. Adresse für Bildung!*

## EDUCAST



Das Wichtigste in aller Kürze! Zeit ist Geld, und somit haben wir auch hier das richtige Angebot für Sie! Mit unserem EDUCAST-Programm haben Sie die Möglichkeit, aus verschiedenen Fachgebieten gezielt einzelne Themen auszuwählen und sich Lernvideos anzuschauen. Ihr zeitliches Investment: 10-20 Minuten / Video.

## HANDOUTS



Sämtliche Arbeitsmaterialien, die Gegenstand des ONLINE-Unterrichts sind, lassen wir Ihnen selbstverständlich im Vorfeld in Papierform zukommen – zusätzlich stellen wir diese Unterlagen natürlich auch in digitalisierter Form auf **"myEDUCAST"** bereit! Ob Präsentationsfolien, Aufzeichnungen der Trainer oder klausurtypische Aufgaben – Sie verfügen über alle Unterlagen, die in den verfilmten Unterrichtsveranstaltungen (= PODCASTS) besprochen werden.

## Studienmaterial weltweit abrufbar



Sie sind gerade im Ausland oder Ihr Arbeitgeber ermöglicht Ihnen das Lernen am Arbeitsplatz? Unsere umfangreichen lehrgangsbegleitenden Materialien dienen als Nachschlagewerk und können von Ihnen weltweit abgerufen werden!

## Stundenplan – der Ablauf muss stimmen...



Die richtige Abfolge der Fachgebiete bzw. Unterrichtsinhalte ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor! Deshalb überlassen wir die Auswahl nicht dem Zufall – zur Orientierung geben wir Ihnen einen "Stundenplan" an die Hand, der sie bei der Organisation der Fortbildung unterstützt und ihnen hilft, den Überblick zu behalten.

All diese "Features" machen **ONLINE-Seminare** von **SOMMERHOFF** aus – **so funktioniert Bildung heute!** Deshalb kommen auch Sie zu uns – wir bringen Sie auf dem schnellsten und besten Wege zum Ziel!



# SOMMERHOFF

*Ihre 1. Adresse für Bildung!*

Überzeugt? Dann herzlich willkommen in unserer Community!



## *Wie geht es weiter? Wann kann ich starten?*

Sie möchten sich anmelden? Das ist eine sehr gute Entscheidung! Ihrem unverzüglichen Start steht sodann nichts mehr im Wege! Denn dies ist einer der großen **Vorteile** des **ONLINE-Studiums**: Sie können dieses jederzeit beginnen und sind unabhängig von den fixen Startterminen der Präsenzvariante einer beruflichen Fortbildung!

Ihre **Anmeldung** können Sie – natürlich ebenfalls – papierlos ganz einfach und komfortabel über die **SOMMERHOFF-Homepage** vornehmen: [www.sommerhoff.de](http://www.sommerhoff.de).

Sie haben noch Fragen? Dann besuchen Sie uns doch – sofern mit Blick auf Ihren Wohnort möglich – gelegentlich einmal in unserer Essener Zentrale oder schauen Sie an unserem "Tag der offenen Tür" vorbei! Ein frischer Kaffee (oder Tee) steht stets bereit! Wir freuen uns auf Sie...

*Es grüßen Sie freundlichst*

*Christina Bergmann, Michael Sommerhoff & das gesamte SOMMERHOFF-Team*



*So kontaktieren Sie uns:*

**SOMMERHOFF Unternehmenszentrale**  
Alfredstraße 57-65  
45130 Essen



*Telefonisch montags bis freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr*

**0201 22098-0**

*Per Mail / web*

**info@sommerhoff.ag / www.sommerhoff.de**

[www.sommerhoff.de](http://www.sommerhoff.de)

☎ 0201 220 98-0 • ✉ [info@sommerhoff.de](mailto:info@sommerhoff.de)

Seite 12 von 12